

Billos Enigma vom 8. Dezember 2012: Wohin wird gezeigt?

Frage von Billo Heinzpeter Studer:

Denk Dir eine Linie in gerader Verlängerung des Beins übers Meer – wo trifft sie das nächste Mal auf Land?

Nenne mir den Namen des Landes, der Gemeinde und des genauen Orts (Kap, Bucht, Strand oder Strasse) sowie ein Argument für Deine geografische Behauptung.



			Punkte für verführte Antwortende	Punkt für den schnellsten Vorschlag	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2	Punkte für richtig erratene Antwort	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag	TOTAL Punkte
Runde 1		Runde 2	je 3	je 1	je 1	je 2		
Antwortvorschläge	Autoren	Ratende						
A Italien, Triest, Riva Nazario Sauro. Der linke Fuss des Rotbeinhomosapiens zeigt nach links, aber nicht ganz bis zum Hafen, Google Earth sei Dank.	Liliane Amir	Cornelia Dury Olivier Flechtner	6	1				7
B Ich schätze du sitzt in Monfalcone, Bein Richtung Süden – da wird dann die Verlängerung irgendwo rund um PIRAN wieder aufs Land treffen...	Eckart Droessler	Katja Jent	3					3
C Slowenien, Piran, Naravni rezervat Strunjan – das sieht doch jedes Kind!	RICHTIG							0
D Die fähigsten, aber schwierigsten Re4-AgentInnen stammen aus dem Balkan. Wm, mit linkem Hinterfuss gen Serbien pöhend, möchte «diesem Pack den Schuh geben».	Walter Helbling (3)							0
E Massagehuf zeigt auf den Leuchtturm an der Riva Grandi Navigatori in Grado an der Adria. Er ist aus 30 km Distanz gut sichtbar.	Martin Brasil (2)	Georg Birkner	3					3
F 45°48'N, 13°32'0 ---- 45°39'N, 13°46'0 (Triest)	Cornelia Dury (1)				1			1
G Wer die «Storie di Monfalcone» auf Facebook verfolgt, weiss es: Der Fuss zeigt von Italien über die Adria nach Slowenien, zum legendären Leuchtturm von Piran.	Georg Birkner	Eckart Droessler Regula Horner	6					6
H Der Fuss betritt in Lazzaretto das Land, wenn es Siebenmeilenstiefel wären. Habe es auf Google earth abgeschaut und werde es demnächst mit Irmi erwandern.	Regula Horner	Walter Helbling	3					3
								0

Kommentare zu Runde 1

von Liliane:

Also... besser gleich erledigen, sonst wird das wieder nix... Na? Hab ich getroffen, oder zeigt der Fuss doch nur bis zum Hafen und die Reise endet schon bei Panzano Bagni?

Anhand der Fotos und deren Beschriftungen im Facebook findet man schon eine ganze Menge über Euren Standort heraus, im Fall. Oder man meint es zumindest.

(1) Mit den ersten Koordinaten tippt Conny auf unseren Wohnort, hat sich aber mit dem Hotel Ai Campi in Monfalcone rund 3 km in den Nordnordosten verirrt. Die zweiten Koordinaten zeigen auf die Riva del Mandaccio in Trieste, etwa 1 km nordnordöstlich vom gesuchten Punkt.

von Walter:

Übrigens, wenn du künftige Antwortvorschläge weniger kryptisch möchtest, wäre vielleicht doch einmal das doch sehr enge Korsett von 160 Zeichen zu überdenken. Bei Bettelheim wüsste ich z.B. wirklich nicht, wie der postulierte Sachverhalt unter dieser Bedingung plastischer darzustellen gewesen wäre.

Billo meint dazu: *160 Zeichen sind halt ein SMS-gewohntes Mass, das dafür garantiert, dass keine Endlosantworten eintreffen. Die Würze der Kürze ist Teil des Spiels. Die richtige Antwort auf das Bettelheim-Rätsel hatte locker Platz in 160 Zeichen, ohne dabei kryptisch zu sein. Ich denke, wir belassen die Begrenzung und ich kürze wie bisher, wenn eine Antwort unnötig zu lang ausfällt – oder schick die Antwort zur Überarbeitung zurück, wenn sie nicht einfach zu kürzen ist.*

Walter: Voilà 159 Zeichen Richtung 200 Grad SSE.

Billo: *Die Angabe der Zeichenzahl stammt ursprünglich aus der Typografie, wo Leerstellen als Zeichen mitgezählt werden, weil sie ja auch Platz beanspruchen. Ist natürlich ein ganz oberfauler Agentenrick von Dir, die 25 Leerschläge ungenannt ins Revier schmuggeln zu wollen – aber nicht mit dem Wm! ;-)* Hab Deinen Vorschlag nun gekürzt.

Walter: Wusste halt nicht, dass man hier Leerzeichen als Inhalt verkaufen kann ;) Aber wenn dein Typographenherz es so will, ist dein Kürzungsvorschlag sicher das Optimum - danke!

von Martin:

Ich habe dieselben Massegehufe, nur sind meine schwarz.

von Georg:

Na, dann wollen wir es nicht wieder zum Flop werden lassen:

Kommentare zu Runde 2

von Cornelia:

besonders gefällt mir der Ausdruck Rotweinhomosapiens, schon allein deswegen meine erste Wahl

dazu Billo: Aha, Freud schenkt ein?

von Olivier:

Schwierig, schwierig. Aber damit Triest stimmt, müsstet ihr ja eigentlich schon fast in Duino wohnen, ansonsten die Landzunge bei Golometto im Weg wäre.... Also tippe ich auf (A), die ausserdem auch wachtmeisterlich formell korrekt auf die helvetisch-pedantische Fragestellung antwortet ;-)

von Eckart:

natürlich sind B und G die richtigen Antworten. Alles andere würd' mich wundern...

(2) Grado liegt südwestlich von der Marina Juli aus gesehen und ist hinter dem delta des Isonzo verborgen, also nicht in direkter Linie übers Meer erreichbar.

(3) Die Besonderheit der Bucht von Monfalcone besteht darin, dass der Blick rundherum am Horizont auf Land stösst, entweder links auf die Küste von Triest, geradeaus bis über die Grenze zwischen Slowenien und Kroatien hinaus oder rechts auf die Landzunge von Grado. Eine gerade Linie von Monfalcone übers Meer bis Serbien ist völlig undenkbar.